

ANTI-ATOM-MONTAGSSPAZIERGÄNGE RHEINLAND-PFALZ

Staatsministerin Eveline Lemke
Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie
und Landesplanung Rheinland-Pfalz
Stiftstraße 9
55116 Mainz

Unsere Podiumsdiskussion beim RLP-Tag "Atomausstieg und Energiewende- Wo stehen wir jetzt?"
Unsere Pressemitteilung vom 04. Juni 2012
Ihre Nachricht vom 11. Juni 2012

12. Juni 2012

Sehr geehrte Frau Staatsministerin,

danke für Ihre Stellungnahme zu unserer Pressemitteilung vom 04. Juni 2012.

Zuallererst möchten wir Frau Dr. Engelhardt in Schutz nehmen. Frau Dr. Engelhardt ist Teil des Mainzer Montagsspaziergangs und sie hat gegenüber Ihrem Haus stets betont, dass die o.g. Podiumsdiskussion vom Montagsspaziergang veranstaltet wird. So schon am 23. Februar 2012 an Ihre Frau Dahm (karin.dahm@mwkel.rlp.de):

„Die Veranstaltung findet statt am Sonntag, dem 3. Juni 2012, um 11.00 Uhr.

Sie wird ausgerichtet vom "Montagsspaziergang gegen Atomkraft", der zusammen mit dem BUND auch die große Anti-Atom-Demo in Mainz am 28. Mai 2011 organisiert hat.

Ich werde die Diskussion moderieren, ...“

Zudem waren die Rheinland-Pfälzer Montagsspaziergänge auf der Internetseite der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz und auch im gedruckten Programmheft zum RLP-Tag als Veranstalter der Podiumsdiskussion genannt. Für die Kommunikation innerhalb Ihres Hauses zeichnen wir nicht verantwortlich.

Am 03. Juni 2012, von 12:00 – 13:00 Uhr fand die Energiewende auf unserem Podium tatsächlich ohne die Landesregierung statt. Durch Ihre kurzfristige, ersatzlose Absage haben Sie nicht nur uns im Regen stehen lassen, Sie haben auch die Landesregierung bloß gestellt. Warum haben Sie nicht Ihrer Pressesprecherin Frau Mittenzwei einen Schirm in die Hand gedrückt und sie an Ihrer statt zu uns geschickt?

Zu Ihrer Terminplanung: den Beginn der Podiumsdiskussion hatten wir schon auf Ihren Wunsch hin angepasst. Der Termin für den Festzug stand auch schon lange fest. Planung scheint nicht Ihre Stärke zu sein. Wir zeichnen nicht verantwortlich für Ihren Terminkalender.

Zu Ihren Mobilitätsproblemen beim RLP-Tag:

Hätten Sie uns frühzeitig informiert, hätten wir Ihre Beförderung vom Empfang des Ministerpräsidenten zum Podium und zurück zur Ehrentribüne pünktlich organisiert.

Die Tragweite Ihrer Absage geht weit über persönliche Befindlichkeiten oder eine Einzelveranstaltung hinaus. Sie wirft die grundsätzliche Frage nach dem Stellenwert von Bürgerbeteiligung für Sie, für die Grünen in Rheinland-Pfalz, auf. Dies hat der Mainzer Montagsspaziergang Ihnen in einem Offenen Brief unter dem 08. Juni bereits zukommen lassen. Wir bitten um Ihre Stellungnahme.

Die Links zu der Videoaufzeichnung unserer Podiumsdiskussion sind Ihnen schon zugeschickt worden. Wir bitten Sie freundlich, die dabei aufgeworfenen wesentlichen Fragen an die Landesregierung jetzt im Nachtrag zu beantworten.

Für Ihr Angebot, uns zu einem anderen Termin zur Verfügung zu stehen danken wir Ihnen. Wir werden zu gegebener Zeit darauf zurückkommen.

Besonders freut uns, dass unsere Veranstaltungsform von Ihnen aufgegriffen wird. Gerne bedanken wir uns für Ihre herzliche Einladung zu Ihrer Podiumsdiskussion „Energiewende“ im nächsten Jahr beim RLP-Tag. Wir werden das besprechen und auf Sie zukommen.

Auch Ihre Einladung, detaillierte Kritik am Landesentwicklungsprogramm zu formulieren wollen wir gerne annehmen. Wir bitten hierzu einen Vertreter an den Runden Tisch entsenden zu dürfen. Darüber hinaus schlagen wir vor, den Runden Tisch als Video aufzuzeichnen und ins Netz zu stellen. Das schafft Transparenz und kann viele Bürgerinnen und Bürger für die Energiewende motivieren.

für unser gemeinsames Ziel

mit freundlichen Grüßen

Franz Botens, Egbert Bialk

Franz Botens 0178-7312566, botens@web.de, Montagsspaziergang Mainz

Egbert Bialk, e.bialk@t-online.de, Anti-Atom-Netz Koblenz, nördliches RLP